

Turmalina beginnt aggressive Explorationskampagne 2022 bei mehreren hochgradigen Zielen

24.01.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 24. Januar 2022 - [Turmalina Metals Corp.](#) (Turmalina oder das Unternehmen) (TSXV: TBX - WKN:A2PVJL - OTCQX: TBXXF) freut sich, den Beginn des Feldprogramms 2022 auf dem Projekt San Francisco ("San Francisco" oder das "Projekt") in San Juan, Argentinien, bekannt zu geben.

Die Bohrungen des Unternehmens auf dem Projekt haben die SFdLA-Brekzienröhre bereits als eine der hochgradigsten jemals entdeckten Turmalin-Kupfer-Gold-Silber-Brekzien etabliert. Da Turmalin-Brekzienröhren in Clustern auftreten, erweiterte das Unternehmen das Projekt im Jahr 2021 von 3.400 ha auf 34.600 ha (siehe Pressemitteilung vom 7. Juli 2021). Erste Explorationsarbeiten in diesem erweiterten Gebiet lieferten äußerst vielversprechende Ergebnisse bei mehreren Brekzien- und Adersystemen (siehe Pressemitteilungen vom 30. August und 22. November 2021 für weitere Einzelheiten).

Das Feldprogramm 2022 konzentriert sich auf die Definition und den Bohrtest neuer Ziele im erweiterten Projektgebiet, wobei detaillierte Kartierungen und Probenahmen bei hochprioritären Bohrzielen, einschließlich mehrerer vor kurzem entdeckter intrusionsbezogener Goldsysteme, derzeit im Gange sind:

- Ethan: eine 80 m breite Turmalin-Brekzienröhre mit weit verbreiteten Kupferoxiden, die Gesteinssplitterwerte von bis zu 5,2 % Cu, 3,3 g/t Au und 23 g/t Ag ergab: ähnliche oder bessere Größe, Gehalte und Geologie wie an der Oberfläche der SFdLA-Brekzienröhre.
- Amarilla: ein 750 m langes und bis zu 6 m breites Quarzgangsystem, das aus saccharidhaltigem Quarz und sekundären Pb-Karbonaten besteht und Gesteinssplitterergebnisse von bis zu 3,5 g/t Au, 565 g/t Ag und 30 % Pb geliefert hat. Amarilla ist mehreren wirtschaftlichen Adersystemen ähnlich, die entlang des regionalen Gürtels abgebaut wurden.
- Irma: ein intrusionsbedingtes Au-Ag-Cu-System, das auf einer Streichenlänge von 550 m freigelegt ist und schichtförmige, horizontale Quarzadern aufweist, die Ergebnisse von 1 bis 6 g/t Au, 150 bis 524 g/t Ag und 0,5 bis 4,5 % Cu (maximal 17,3 % Cu) ergaben.
- Tres Magos South: ein intrusionsbedingtes Au-Ag-System mit einer 100 m breiten Zone von horizontalen, geschichteten Quarzadern, die in serizitverändertem Granodiorit vorkommen. Erste Untersuchungen ergaben Gehalte von 3 bis 8 g/t Au, bis zu 367 g/t Ag und bis zu 17 % Pb.

Zusätzlich zu den laufenden Probenahmen bei den oben genannten Projekten werden in den nächsten Wochen detaillierte Arbeiten bei mehreren bereits gemeldeten Projekten beginnen, einschließlich der 30 bis 70 m breiten Brekzienröhren Los Pirquinos (Gesteinssplitter mit 0,7 bis 3,5 g/t Au, 10 bis 145 g/t Ag und 0,2 bis 1,2 % Cu), die 100 m breite NW-Brekzienröhre Santa Barbara (1 bis 16 % Cu, 3 bis 1650 g/t Ag und 0,1 bis 0,3 g/t Au) und die 20 bis 200 m breite Turmalin-Brekzienröhre Santa Barbara (bis zu 3,3 g/t Au, 11 g/t Ag und 0,6 % Cu). Zu den Quarz-Turmalin-Sulfid-Adersystemen, die für eine detaillierte Nachverfolgung vorgesehen sind, zählen das 1,6 km lange und 8 m breite Miranda-Adersystem (bis zu 6,0 % Cu, 3,9 g/t Au und 593 g/t Ag in Gesteinssplittern) und das 1 km lange Tocota-Adersystem (Gesteinssplitter mit 1,0 bis 9,2 g/t Au, 1 bis 38 g/t Ag und 0,1 bis 0,5 % Cu).

Zum Vergleich: Die Beprobung der verwitterten "ausgelaugten Zone" oberhalb der hochgradigen SFdLA-Brekzienröhre ergab Durchschnittswerte von

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, erklärt:

"Nach der systematischen Exploration unseres neuen Geländes im Jahr 2021 freuen wir uns darauf, die bisher entdeckten Ziele mit hoher Priorität zu testen. Die Ethan-Brekzie ist fast identisch mit dem Oberflächenausdruck der hochgradigen SFdLA-Pipe und ist ein offensichtlich vielversprechendes Ziel, das wir gerne durch Bohrungen testen möchten. Unser Team führt nun detaillierte Studien bei mehreren anderen äußerst vielversprechenden Brekziensystemen durch, darunter Los Pirquinos und Santa Barbara."

Die Identifizierung zahlreicher intrusionsbezogener Goldsysteme innerhalb des Granodioritkörpers im

Zentrum unseres Projektgebiets ist sehr bedeutsam, da diese Systeme in der Regel durch relativ große Tonnagen gekennzeichnet sind.

Unser San Francisco Projekt befindet sich außerdem innerhalb eines regionalen Gürtels von epithermalen und mesothermalen Adervorkommen mit mehreren bedeutenden Minen. Wir haben bereits mehrere Adersysteme (z.B. Amarilla und Miranda) identifiziert, die den benachbarten Minen ähneln, und werden in Kürze detaillierte Probenahmen und Kartierungen durchführen, um die besten Bohrstandorte entlang ihrer Streichlänge zu definieren.

Wir verfügen weiterhin über eine starke Cash-Position und sind vollständig finanziert, um unsere Explorationspläne für 2022 durchzuführen. Wir freuen uns darauf, den Markt auf dem Laufenden zu halten, während wir diese spannenden neuen Ziele in den kommenden Monaten erkunden und testen."

Das Unternehmen prüft derzeit die Bohrmöglichkeiten und bereitet die Zufahrtsstraßen zu den vorrangigen Zielen vor.

Weitere Projekte

Bei Feldarbeiten auf dem unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Projekt Chanape in Peru wurden über 50 Turmalin-Brekzien identifiziert, von denen mindestens sechs ähnliche oder bessere Cu-Au-Ag-Gehalte aufwiesen als die bisherigen Gehalte bei SFdLA (d.h. Gesteinssplitter mit bis zu 35 g/t Au und 89 g/t Ag in oxidierten Proben). Begrenzte Bohrungen in mehreren Brekzien durch frühere Eigentümer im Jahr 2008 durchschnitten Zonen mit hochgradigen Cu-Au-Ag-Brekzien, die nicht weiterverfolgt wurden, einschließlich 71 m mit 1,99 % Cu, 0,84 g/t Au & 43 g/t Ag und 55 m @ 2,3 % Cu, 0,58 g/t Au & 42 g/t Ag. Die Bohrungen in den angrenzenden Porphyro- oder Intrusionssystemen durchschnitten breite Zonen mit mäßiger Kupfermineralisierung, die typisch für die primäre (hypogene) Porphyromineralisierung in Peru ist (d.h. 284 m @ 0,38 % Cu und 282 ppm Mo), mit dem Potenzial für darüber liegende hochgradige supogene Anreicherungszonen und angrenzende Skarns.

Das Unternehmen geht davon aus, dass es in den nächsten zwei bis drei Monaten die endgültige Genehmigung für die Bohrungen bei Chanape erhalten wird.

COVID-19

In der Provinz San Juan wurden inzwischen etwa 119 000 COVID-19-Fälle registriert, mit durchschnittlich 3100 neuen Fällen pro Tag. Der größte Teil der Bevölkerung ist inzwischen geimpft: 87 % der Bevölkerung von San Juan haben mindestens eine Dosis des Impfstoffs erhalten, 72 % haben zwei Dosen erhalten und 20 % drei Dosen.

Alle Mitarbeiter vor Ort sind vollständig geimpft, und das Unternehmen hat strenge Protokolle angewandt, um die Ausbreitung von COVID-19 in unserem Team und in der Gemeinde zu minimieren. Diese Protokolle wurden von den Behörden der Provinz San Juan genehmigt, und sowohl Turmalina Metals als auch die lokale Tochtergesellschaft Aurora Mining stehen in engem Kontakt mit den örtlichen Behörden, um alle Vorschriften einzuhalten. Zu diesen Verfahren gehören regelmäßige Tests, die Aufrechterhaltung der sozialen Distanz, verbesserte Hygiene, Gesundheitsuntersuchungen für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer, längere Dienstpläne in unserem abgelegenen Feldlager, ein Arzt vor Ort, der den Gesundheitszustand überwacht und sicherstellt, dass die Verfahren eingehalten werden, sowie eine siebentägige Quarantäne für alle Mitarbeiter, die positiv auf Covid 19 getestet wurden, bzw. eine fünftägige Quarantäne für alle engen Kontaktpersonen von Personen, die positiv getestet wurden.

Über das San Francisco-Projekt

Das 34.600 ha große San Francisco Projekt befindet sich in San Juan, Argentinien. Das Projektgebiet enthält über 70 Turmalin-Brekzien- und Adervorkommen, von denen einige bereits in kleinem Umfang abgebaut wurden. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, die Brekzien- und Adersysteme im Projektgebiet zu kartieren und zu beproben und die Ziele mit der höchsten Priorität zu erproben.

Im Namen des Unternehmens

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer & Director
Email: rohan@turmalinametals.com
Web: www.turmalinametals.com

[Turmalina Metals Corp.](#)

#488 - 1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7, Kanada

Für Rückfragen bzgl. Investor Relations kontaktieren Sie bitte Bryan Slusarchuk unter der Telefonnummer +1 833 923 3334 (gebührenfrei) oder per Email unter info@turmalinametals.com.

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/nnews>

Statements: Über Turmalina und das San Francisco Projekt: Turmalina Metals ist ein an der TSXV notiertes Explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung seines Portfolios an hochgradigen Gold-Kupfer-Silber-Projekten in Südamerika konzentriert. Unser Schwerpunkt liegt auf Turmalinbrekzien, einer Lagerstättenart, die von vielen Explorationsunternehmen übersehen wird. Turmalina Metals wird von einem Team geleitet, das für mehrere Gold-Kupfer-Silber-Entdeckungen verantwortlich ist und über große Erfahrung mit dieser Lagerstättenart verfügt. Unsere Projekte zeichnen sich durch offene hochgradige Mineralisierungen auf etablierten Bergbaulizenzen aus, die attraktive Bohrziele darstellen. Das Vorzeigeprojekt von Turmalina ist das Projekt San Francisco in San Juan, Argentinien. Weitere Informationen über das Projekt San Francisco finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "NI43-101 Technical Report San Francisco Copper Gold Project, San Juan Province, Argentina" vom 17. November 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Probenahme und Analyseverfahren: Turmalina Metals folgt systematischen Probenahme- und Analyseprotokollen, die über die Industriestandards hinausgehen und im Folgenden zusammengefasst sind.

Alle Bohrlöcher sind Diamantkernlöcher mit PQ-, HQ- oder NQ-Durchmesser. Die Bohrkerne werden am Bohrstandort entnommen und mit einem Fahrzeug zur Kernaufzeichnungsanlage von Turmalina in Villa Nueva transportiert, wo die Wiederfindung und RQD-Messungen (Rock Quality Designation) vorgenommen werden, bevor der Kern fotografiert und geologisch aufgezeichnet wird. Der Kern wird dann mit einem Diamantsägeblatt in zwei Hälften geschnitten, wobei die eine Hälfte der Probe für spätere Zwecke in der Kernkiste verbleibt und die andere Hälfte in einen voretikettierten Plastikbeutel gelegt, mit einem Plastik-Kabelbinder verschlossen und mit einer eindeutigen Probennummer versehen wird. Der Kern wird in der Regel in einem Intervall von 1 bis 2 Metern entnommen, es sei denn, der Geologe stellt fest, dass ein wichtiger geologischer Kontakt vorliegt. Die verpackten Proben werden dann in einem sicheren Bereich gelagert, bis sie zur ALS-Probenaufbereitungsanlage in Mendoza transportiert werden, wo sie getrocknet, zerkleinert und pulverisiert werden. Nach der Probenaufbereitung werden die aufbereiteten Pulpen zur Untersuchung an das ALS-Labor in Lima geschickt. Die Proben werden dann mittels eines 50g-Königswasseraufschlusses und einer Feuerprobe-AA-Abschlussanalyse auf Gold und mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-MS-Analyse auf 53 andere Elemente analysiert. Proben mit Ergebnissen, die die maximalen Nachweiswerte für Gold überschreiten, werden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert, und andere Elemente von Interesse werden mit präzisen ICP-Analysetechniken für die Erzqualität erneut analysiert. Turmalina Metals fügt unabhängig zertifizierte Kontrollstandards, grobe Feldrohlinge und Duplikate in den Probenstrom ein, um die Datenqualität zu überwachen. Diese Standards werden vor dem Verlassen des Kernlagers von Turmalina Metals "blind" in die Probenfolge für das Labor eingefügt.

Qualifizierte Person: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten, die sich auf die Projekte in San Francisco und Turmalina beziehen, wurden von Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, MAIG, geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person (QP) gemäß der Definition des National Instrument 43-101 fungiert.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "in die Zukunft gerichtete Aussagen" im Sinne dieses Begriffs nach geltendem Wertpapierhandelsrecht. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen", "können", "werden", "potenziell", "vorgeschlagen", "positionieren" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese Aussagen sind nur Vorhersagen. In dieser Pressemitteilung wurden verschiedene Annahmen verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder in die Zukunft gerichtete Aussagen zu machen. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen

und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken (einschließlich der im Prospekt des Unternehmens vom 21. November 2019 genannten Risikofaktoren) sowie Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht ausdrücklich vorgeschrieben.

Es gibt keine Gewissheit, wann die von der Regierung verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 in Argentinien aufgehoben werden. Es besteht Ungewissheit über die Form und Dauer der Regierungsmaßnahmen, und im Laufe der Zeit kann es in Bezug auf diese Maßnahmen zu zahlreichen politischen Veränderungen kommen. Das Unternehmen wird möglicherweise keine Aktualisierungen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen und Änderungen dieser Maßnahmen im Laufe der Zeit vornehmen.

Anhang:

Abbildung 1 - Aktuelle Explorationsziele auf dem Projekt San Francisco. Die jüngsten Explorationen konzentrierten sich auf die Kartierung und Beprobung neuer Akquisitionen im Norden unserer ursprünglichen Betriebe. Bei diesen Explorationen wurden zahlreiche mineralisierte Ader- und Brekziensysteme identifiziert, deren Oberflächengehalte mit jenen der SFdLA-Brekziensröhre vergleichbar sind.

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2022_01_24_TBX_News_1_de3e096f65.png

Abbildung 2 - Aktueller Stand der Bodenuntersuchung in der Lizenz Santa Barbra 1. Die Lizenz befindet sich nördlich des ursprünglichen Besitzes des Unternehmens; bei den jüngsten Explorationen wurden zahlreiche Ader- und Brekziensysteme identifiziert. Bisher wurden über 4400 Bodenproben auf einem 100-Meter-Raster entnommen, wobei eine erste Analyse mittels tragbarem XRF (pXRF) mehrere große geochemische Anomalien definierte, die einer detaillierten Folgeexploration unterzogen werden. Die größten Kupferanomalien in der Untersuchung entsprechen der Ausdehnung der kürzlich entdeckten intrusionsbezogenen Goldsysteme bei Tres Magos South, Irma und Cerro Mesa.

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2022_01_24_TBX_News_2_89c70089ec.png

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80747--Turmalina-beginnt-aggressive-Explorationskampagne-2022-bei-mehreren-hochgradigen-Zielen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).